

Frühlingserwachen

IN DER

WINTERWELT

Es dämmt in der Eiswelt. Nur Finya, die Tochter der Eiskönigin ist wie fast jeden Morgen bereits auf den Beinen und füttert die Schneehäschen und die Rehe.



Guten Morgen meine Süßen. Habt ihr mich schon vermisst?

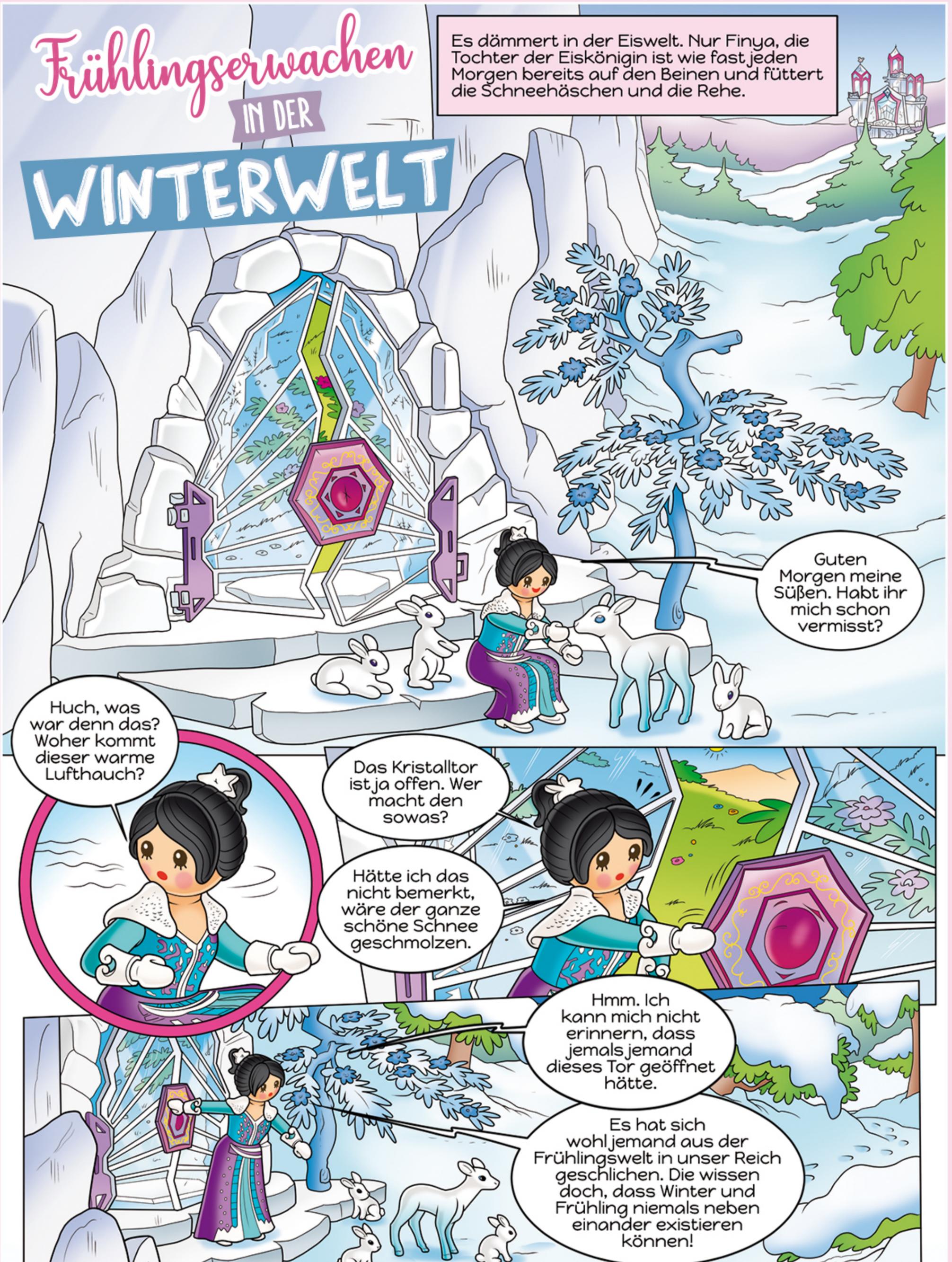
Huch, was war denn das? Woher kommt dieser warme Lufthauch?

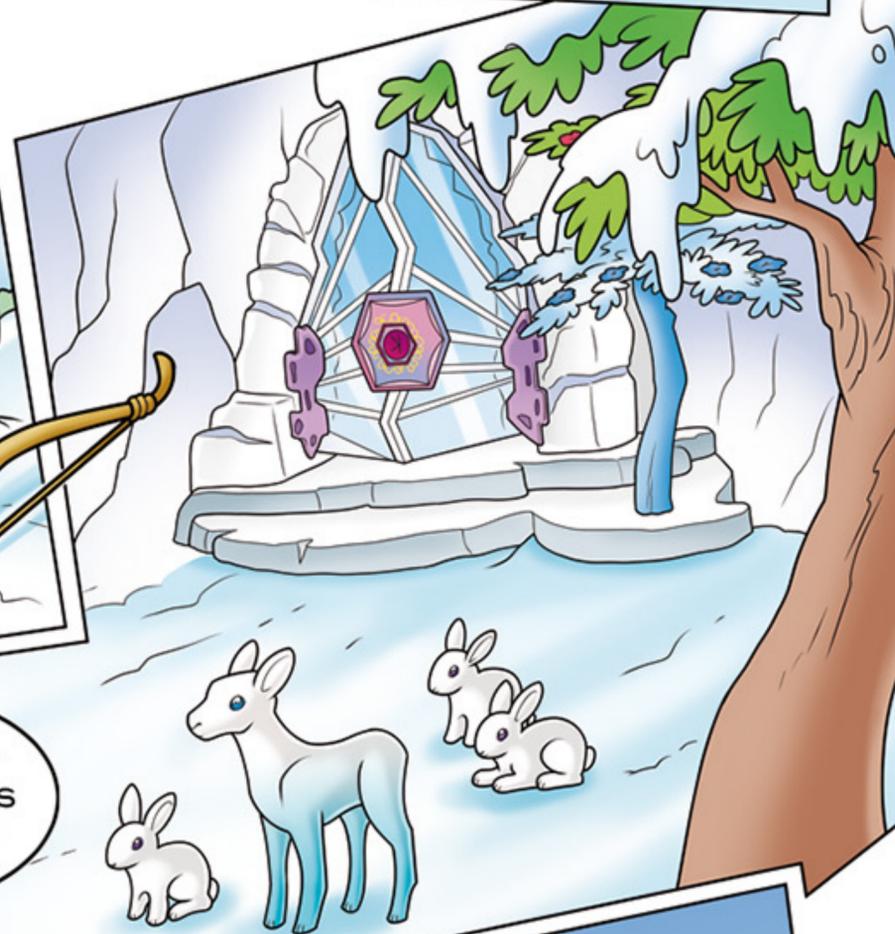
Das Kristalltor ist ja offen. Wer macht den sowas?

Hätte ich das nicht bemerkt, wäre der ganze schöne Schnee geschmolzen.

Hmm. Ich kann mich nicht erinnern, dass jemals jemand dieses Tor geöffnet hätte.

Es hat sich wohl jemand aus der Frühlingswelt in unser Reich geschlichen. Die wissen doch, dass Winter und Frühling niemals neben einander existieren können!

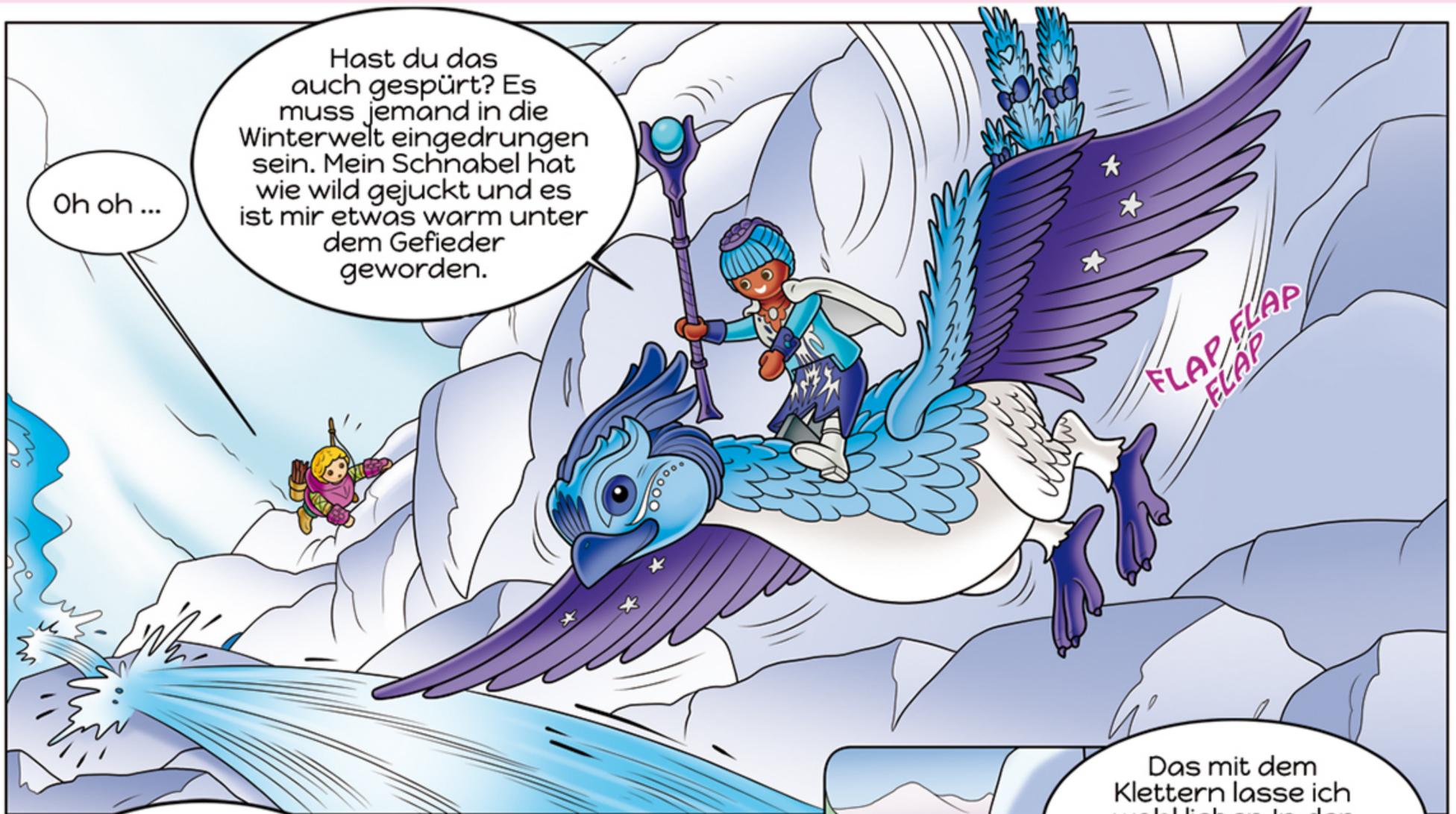






Florins Herz klopft wie wild. Ob das die Anstrengung und der Schreck waren? Oder hatte es etwa mit dem wunderschönen Wintermädchen zu tun?





Oh oh ...

Hast du das auch gespürt? Es muss jemand in die Winterwelt eingedrungen sein. Mein Schnabel hat wie wild gejuckt und es ist mir etwas warm unter dem Gefieder geworden.

FLAP FLAP FLAP



Ja. Und ich habe das Gefühl, dass dieser jemand ganz in der Nähe ist. Lass uns der Eiskönigin von unserer Vermutung berichten!

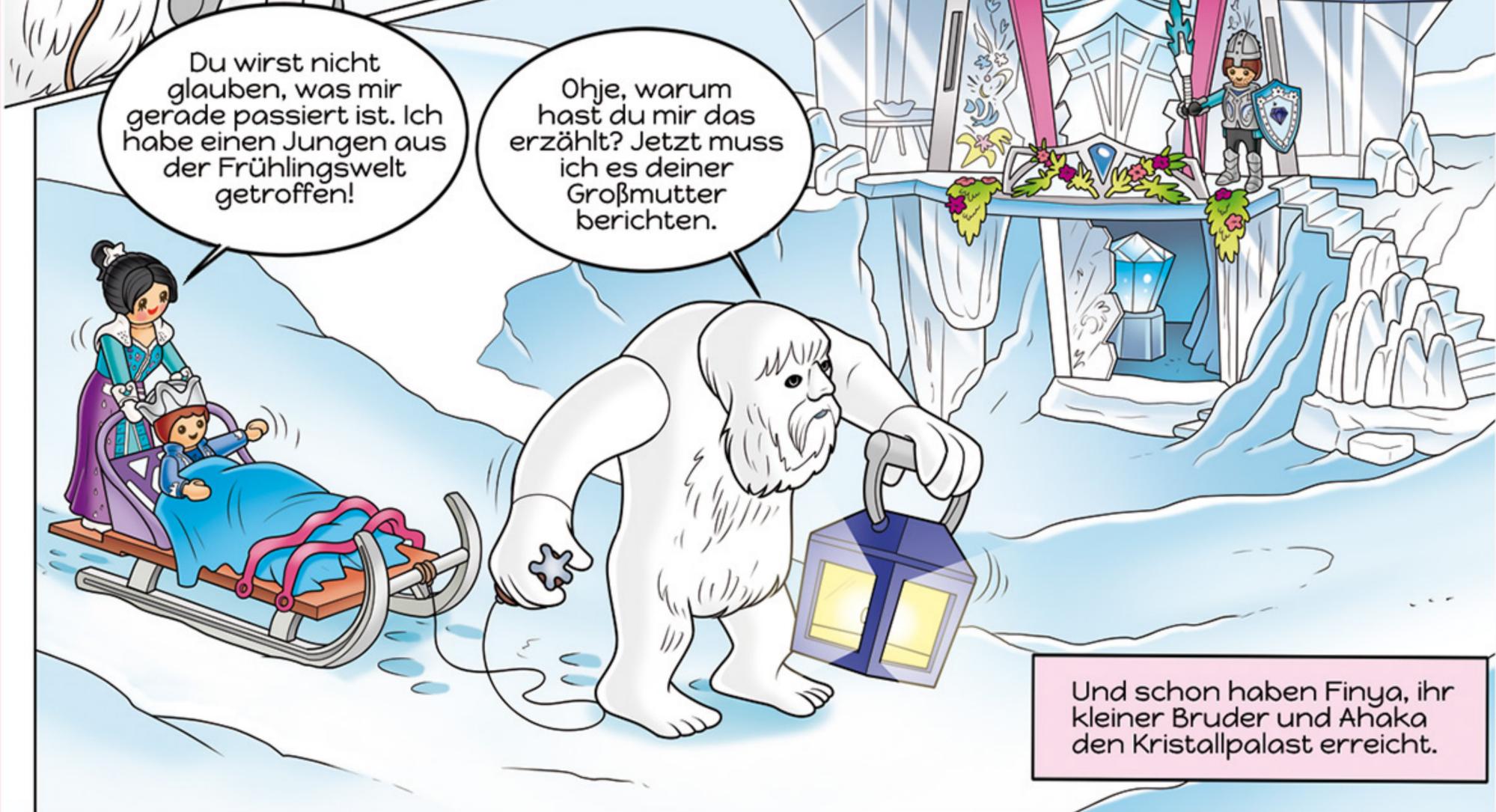
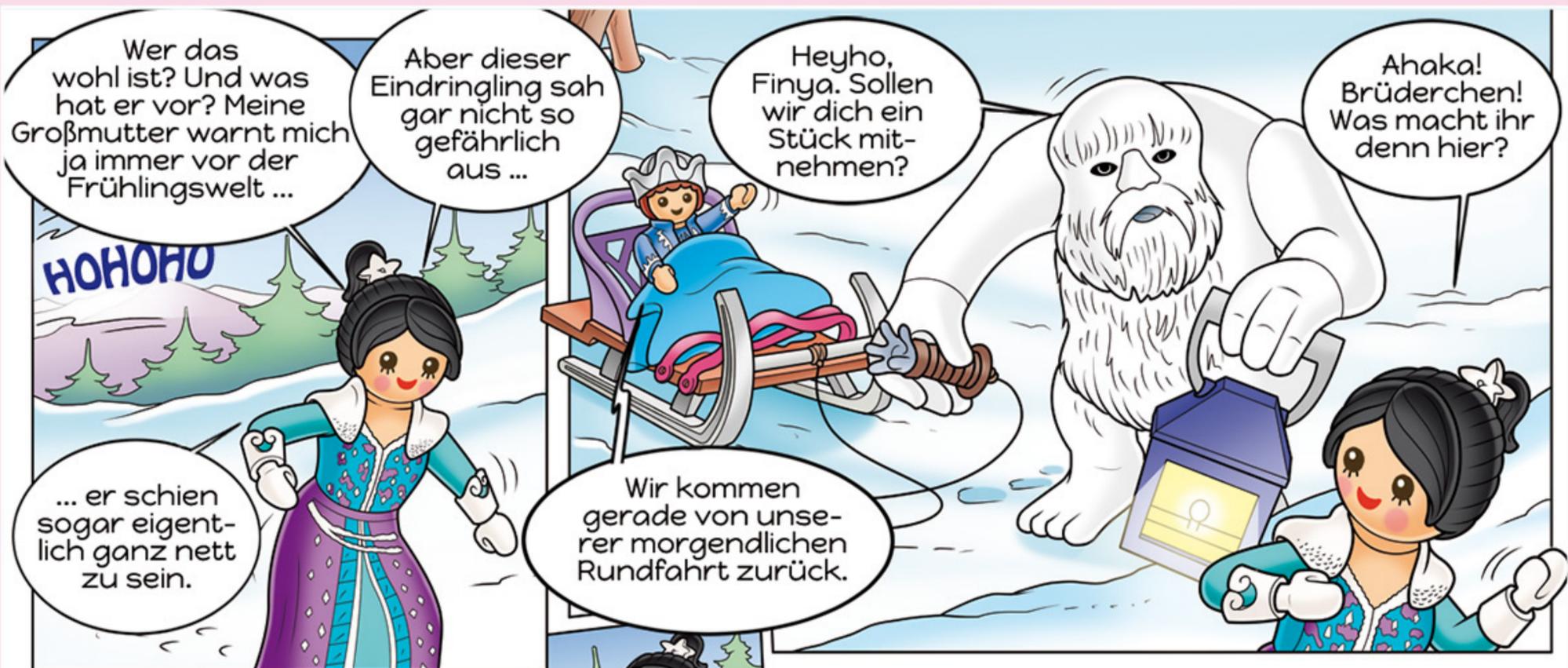
Zum Glück haben sie mich nicht entdeckt! Ich habe schon viel über die Eismagierin Sunniva und ihren Phönix gehört, aber so aus der Nähe sind sie noch viel beeindruckender.



Das mit dem Klettern lasse ich wohl lieber. In der Steilwand bin ich viel zu leicht zu entdecken.



Ich muss schnell zurück nach Hause, bevor ich endgültig erwischt werde. Aber vorher möchte ich unbedingt noch den sagenhaften Kristallpalast mit meinen eigenen Augen sehen.



Bitte, bitte, Ahaka. Du musst es ihr doch nicht sagen!

Leider doch. Es tut mir leid. Aber seit der Sache mit deiner Mutter ist deine Oma nicht gerade gut auf die Frühlingswelt zu sprechen.

Die Sache mit meiner Mutter?

Eure Majestät, es ist etwas passiert...

Meine Enkelin hat einen Eindringling aus der Frühlingswelt getroffen?

Ähm, ja! Woher weißt du das?

Meinen Augen bleibt nichts verborgen!

Erzähl mir doch mehr von der Frühlingswelt! Wenn dort alle so nett sind, wie der Eindringling, dann kann es dort gar nicht so schlimm sein.

Schweig, Kind! Du hast keine Ahnung. Wie deine Mutter vor dir. Und damit ist die Fragestunde beendet. Ab auf dein Zimmer!



Mir ist so kalt. Wäre ich doch nur gleich zurück in meine Welt...

Wow!

Dieser fantastische Anblick war den Aufwand mehr als wert.

Und mir geht das Mädchen von vorhin einfach nicht aus dem Kopf...

Brrr...!



Warum nur muss immer alles so kompliziert sein?

Weißt du, deine Großmutter meint es nicht böse. Aber deine Mutter war einst wie du.



Sie interessierte sich so sehr für die Welten jenseits des Eises, ...

... dass sie eines Tages, nach ihrer Heirat mit deinem Vater, nie wieder in unser Winterreich zurückkehrte.



Es brach ihr das Herz. Deswegen tut deine Großmutter alles dafür dass so etwas nie wieder passiert.

Das ist aber unfair, dass Oma mich immer mit Mama vergleicht.

Ich muss weg! Bitte sag meiner Großmutter nichts, Ahaka. Ich bin bald zurück.

Aber, Finya ...

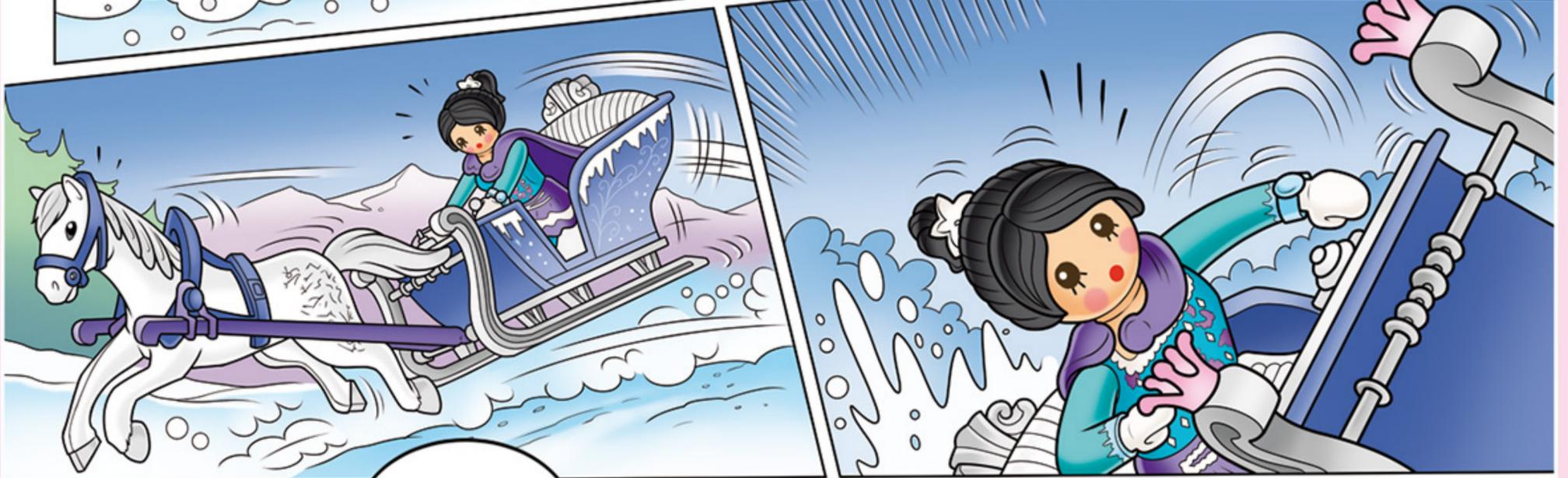
Doch Finya hört Ahaka gar nicht mehr. Sie ist aus dem Zimmer gestürmt und rennt so schnell sie ihre Beine tragen zur Kutsche ihrer Eltern.

Hossa hü, mein Pferdchen. Bringt mich so schnell und weit weg wie möglich.

Dabei darf Finya ja eigentlich gar nicht mit der Kutsche fahren. Und sehr geübt ist sie darin auch nicht.

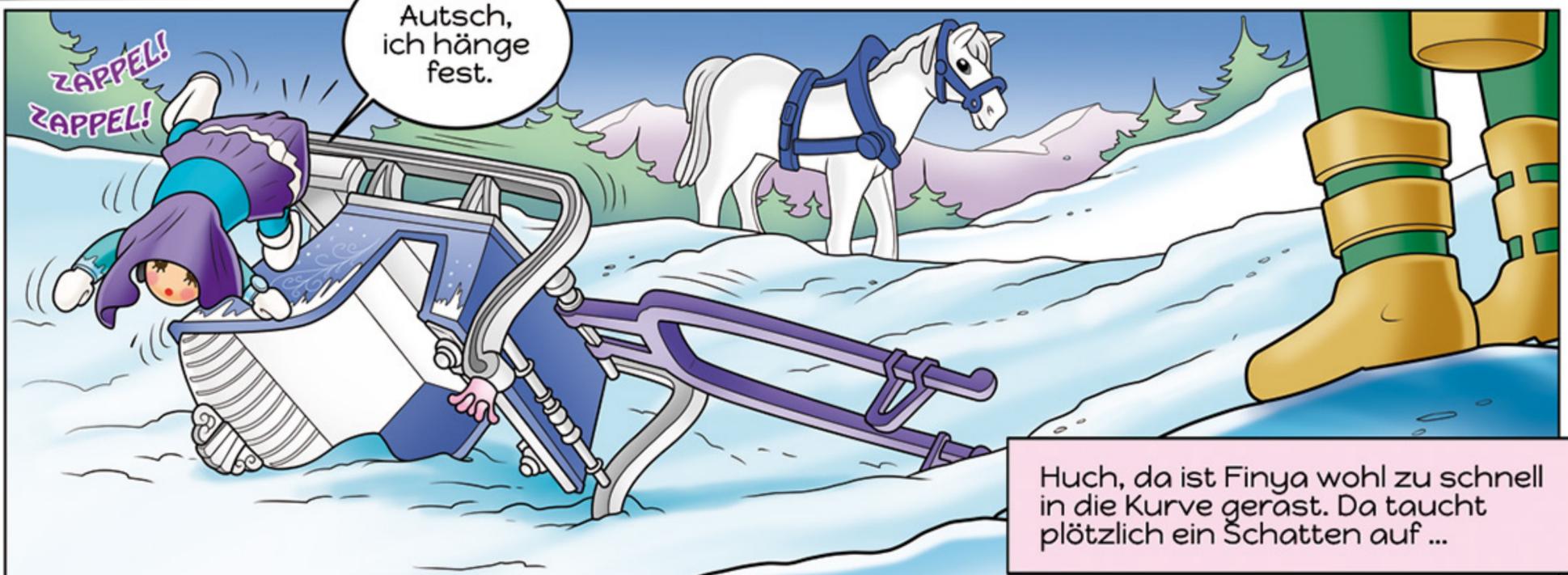


Wiihaaa! HÜ! HÜ! Schneller, schneller!

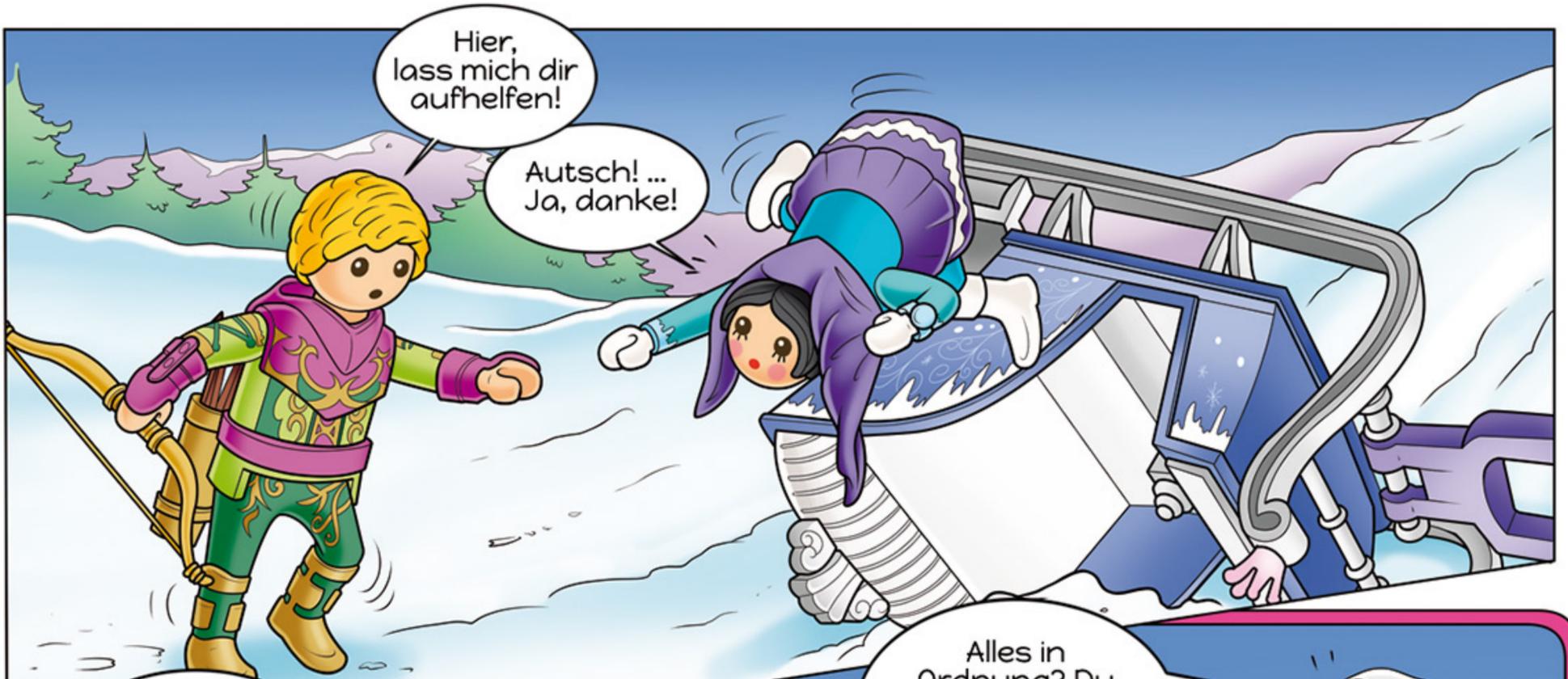


Autsch, ich hänge fest.

ZAPPEL!
ZAPPEL!



Huch, da ist Finya wohl zu schnell in die Kurve gerast. Da taucht plötzlich ein Schatten auf ...



Hier, lass mich dir aufhelfen!

Autsch! ...
Ja, danke!



Ich bin Florin, Prinz der Frühlingswelt. Und du bist ...

Ich heiße...

FINYAAAAA ...!



Alles in Ordnung? Du sollst doch nicht mit der Kutsche fahren.



Lass mich runter! Floriiiiin!

Tut mir Leid, deine Großmutter ist rasend vor Wut. Wir müssen so schnell wie möglich zurück ins Schloss.

Eine weitere Standpauke von der Eiskönigin später ...

Florin ... was für ein wundervoller Name. Ich muss ihn einfach wiedersehen!

Ahaka, kannst du mich zum Kristalltor bringen, bevor er wieder in seine Welt verschwindet?

Liebe. Was weißt du schon von Liebe?

Sei ganz leise - so merkt keiner, dass wir weg sind.

Aber dich so traurig zu sehen ist für mich noch schlimmer, als von deiner Großmutter geschimpft zu werden ... doch wir müssen sehr vorsichtig sein

Und nur wenig später ...

Da vorne ist schon das Kristalltor!





HAAAALT!

Nein, bitte tu mir nichts! Ich wollte nichts Böses. Ich wollte nur sehen, wie es in der Winterwelt ist. Und dann habe ich...

... dich gesehen.

Ich heiße Finya und ... bin die Prinzessin der Winterwelt.

Finya ... was für ein wundervoller Name. Es fühlt sich an, als würden wir uns schon ewig kennen.

Florin ... werden wir uns jemals wiedersehen?

Ich werde jeden zweiten Morgen, wenn alle noch schlafen, hier auf dich warten. Aber jetzt muss ich zurück in meine Welt. Man vermisst mich dort bestimmt schon.

Ich kann es kaum erwarten ... Leb wohl!

Und die beiden sahen sich wieder. Jeden zweiten Morgen. Über Monate hinweg. Und trotzdem war Finya jedes Mal wieder völlig aufgeregt.

Meinst du, er wird mir bald seine Liebe gestehen, Ahaka?

Wie soll ich es ihr nur sagen? Was wird sie wohl antworten?

Und dann ...

Florin, wie sehr habe ich diesen Moment herbei gesehnt!

Oh, ist das schön!

Finya ... ich liebe dich!

ENDE